Farmfacts

Satellit hilft bei der Stickstoffdüngung

Mit integrierten Digital Farming Lösungen für das Acker-, Grünland- und Nährstoffmanagement spricht der Agrarsoftware-Experte sowohl den Pflanzenbauer als auch den Tierhalter an. Für 2019 kündigt das Unternehmen zwei neue satellitenbasierte Düngeverfahren an.



Gemeinsam mit der **Schwesterfirma Vista** bietet die **Farmfacts** Produkte, die die Stickstoffdüngung satellitengestützt optimieren sollen. Die Lösungen der Zukunft werden 2019 verfügbar sein, in der Basisversion Next N-Manager Live und in der Proversion Next N-Manager Pro Live heißen.

Für die aktuelle Düngesaison bietet das Next Farming Portfolio Werkzeuge zur DüV konformen Düngebedarfsermittlung, mit denen Landwirte den exakten Bedarf ihrer Felder an Stickstoff, Phosphor und Kali berechnen können – automatisiert und unter Berücksichtigung der bundesweiten Vorschriften.

Die Ergebnisse lassen sich exportieren. Eigentümer der Daten bleibt stets der Landwirt. Neben der Düngebedarfsermittlung wird der Nährstoffvergleich in die Next Farming Software integriert. Kunden sollen so von einer Fülle an Stammdaten profitieren, die in Next Farming zur Verfügung stehen und den administrativen Aufwand auf ein Minimum reduzieren.

Auch für die Mitte nächsten Jahres fällig werdende Stoffstrombilanz arbeitet Farmfacts bereits an einer Softwarelösung, die bundesweit geltenden Regelungen berücksichtigt und demnächst verfügbar sein wird.